



Leitfragengeneriermaschine

Lektüretext (Aeneis II 203-211)

Gestalt

Jesper

1.	Fasse den Inhalt des Textes in einem ausführlichen Satz zusammen.
	<i>Aeneas beschreibt mit Schauern, wie zwei riesige Schlangen mit blutigen Kämmen und blutunterlaufenen Augen von Tenedos aus über das Meer näher und näher zum Strand streben und dabei bedrohlich zischen und zucken.</i>
2.	Reduziere den Inhalt auf das, was im Mittelpunkt steht.
	<i>Aeneas beschreibt mit Schauern, wie zwei riesige Schlangen mit blutigen Kämmen und blutunterlaufenen Augen von Tenedos aus über das Meer näher und näher zum Strand streben und dabei bedrohlich zischen und zucken.</i> → <i>Es werden riesige, schauerliche und blutige Schlangen beschrieben, die bedrohlich näher kommen.</i>
3.	Überprüfe durch zwei Musterfragen, ob der Inhalt Schüler ausreichend zu binden vermag: a) <u>Die eine ist so gestellt, dass der gesamte Inhalt die Antwort ist:</u> Was passiert(e) ...? b) <u>Die zweite benennt das Resultat und fragt nach dem Wie oder Warum:</u> Wie kann / konnte es passieren, dass ...?
	<i>a) Was passierte, als Laokoon am Altar opferte?</i> <i>[Die Frage ist zu offen, die Antwort konnte durch Vorwissen gegeben werden.]</i> <i>b) Wie konnte es passieren, dass die Schlangen näher und näher kamen.</i> <i>[Darauf antwortet der Text nicht.]</i>

Soll es weitergehen?

4.	Entkleide den Inhalt von konkreten Begebenheiten.
	<p><i>Es werden riesige, schauerliche und blutige Schlangen beschrieben, die bedrohlich näher und näher kommen.</i></p> <p>→ Es wird Schauerliches und Bedrohliches beschrieben.</p>
5.	Bündele das Verbliebene in wenigen Schlagwörtern .
	<i>Beschreibung – Grauen</i>
6.	Formuliere eine allgemeine (ethisch-existentielle / literarische) Frage .
	<i>Wie erzeugt man in einem Text Grauen?</i>
7.	Überprüfe, ob sich die Frage auch im Leben der Schüler stellt.
	<p><i>Wie erzeugt man <u>in einem Text</u> Grauen?</i></p> <p>→ <i>Wie erzeugt man <u>in einem Text oder Film</u> Grauen?</i></p>